

Numerische Mathematik I

5. Übungsblatt: Fixpunktiteration, Newton-Verfahren

Hausaufgaben: (Abgabe vor der Vorlesung am 28. November 2012)

Aufgabe 1: (8 Punkte)

Für welche der folgenden Gleichungen und welche Startwerte konvergiert die zugehörige Fixpunktiteration?

- (a) $x = e^x - \sin x + x$
- (b) $x = \sin x - e^x + x$
- (c) $x = \arcsin e^x, x < 0$
- (d) $x = \ln \sin x, \quad x \in (0, \pi)$

Aufgabe 2: (6 Punkte)

Gegeben sei das nichtlineare Gleichungssystem

$$x_1 = 0, \quad \frac{10x_1}{x_1 + 0.1} + 2x_2^2 = 0,$$

dessen eindeutig bestimmte Lösung $(x_1, x_2) = (0, 0)$ ist.

- (a) Führen Sie ausgehend von dem Startvektor $(0, 1)$ einen Newton-Schritt durch.
- (b) Konvergiert das Newton-Verfahren in diesem Beispiel für alle genügend nahe an der Lösung liegenden Startvektoren? Geben Sie die maximale Teilmenge aller Punkte in der offenen Kugel um den Ursprung mit Radius $1/10$, d.h. $U_{1/10}(0) = \{(x_1, x_2) \mid \|(x_1, x_2)\|_2 < 1/10\}$ an, so dass das Verfahren auf dieser Menge konvergiert.

Aufgabe 3: (6 Punkte)

Es sei

$$A = \begin{bmatrix} 0 & & & & 1 \\ 1 & 0 & & & \\ & \ddots & \ddots & & \\ & & & 1 & 0 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{N \times N}, \quad b = \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^N, \quad x_* = \begin{bmatrix} 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^N,$$

so dass x_* die eindeutige Lösung des linearen Gleichungssystems $Ax = b$ darstellt. Man zeige: das GMRES-Verfahren liefert die Vektoren $x_1 = x_2 = \dots, x_{N-1} = 0$ und $x_N = x_*$ (d.h. das GMRES-Verfahren liefert in den Schritten $n = 1, 2, \dots, N - 1$ keine Approximation an die Lösung x_* , auch eine schrittweise Verbesserung tritt nicht auf).

Programmieraufgabe 4: (Abgabe in den Rechnersprechstunden bis zum 30. November 2012)

Schreiben Sie ein MATLAB-Programm für das Newton-Verfahren zur Bestimmung einer Nullstelle einer Funktion $0 = f(x)$ und ein MATLAB-Programm zur Fixpunktiteration angewandt auf $x = f(x) + x$. Verwenden Sie als Beispielprobleme die Funktionen

1. $f(x) = e^x - \sin x$,
2. $f(x) = \sin x - e^x$,
3. $f(x) = \arcsin(e^x) - x$, $x < 0$, und
4. $f(x) = \ln \sin(x) - x$,

und als Startwerten $x_0 = -\pi/4$, $-5\pi/4$, $-9\pi/4$. Vergleichen Sie die Ergebnisse bzgl. Rechengenauigkeit, Rechenaufwand und Konvergenz.

Verwenden Sie hierfür das auf der Homepage bereitgestellte Hauptfile (`script.m`) und die Masken der zu schreibenden Unterprogramme `newton.m` und `fixpunkt.m`. Außerdem die Beispieldateien `phi1n.m`, welche die rechte Seite $f(x)$ der Gleichung $0 = f(x)$ enthält (für das Newton-Verfahren), `dphi1n.m`, welche die Ableitung $f'(x)$ der rechten Seite enthält (für das Newton-Verfahren) und `phi1f.m`, welche die rechte Seite $f(x) + x$ der Fixpunktgleichung $x = f(x) + x$ enthält (für das Fixpunktverfahren). Die Routinen `phi2n.m`, `dphi2n.m`, `phi2f.m`, `phi3n.m`, `dphi3n.m`, `phi3f.m`, `phi4n.m`, `dphi4n.m` und `phi4f.m` sind in analoger Weise zu schreiben.

Übungsaufgabe für die Tutorien:

Aufgabe 1:

Sei $f : [a, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ eine streng konvexe und streng monoton wachsende Funktion, d.h. es gelte $f''(x) > 0$ und $f'(x) > 0$ für alle $x \in [a, \infty)$. Außerdem besitze f eine (dann eindeutige) Nullstelle $x^* \in [a, \infty)$. Man zeige, dass das Newton-Verfahren dann für jeden Startwert $x_0 \in [a, \infty)$ gegen die eindeutige Nullstelle x^* konvergiert.

Aufgabe 2:

Führen Sie einen Schritt mit dem Newton-Verfahren aus um das nichtlineare Gleichungssystem

$$\begin{aligned} \exp(x^2 - y^2) - 3 &= 0 \\ x + y - \sin(2(x + y)) &= 0 \end{aligned}$$

zu lösen. Benutzen Sie die Startwerte $x_0 = \pi$ und $y_0 = \pi$. An welchen Stellen ist das Differenzial singular?

Aufgabe 3:

Es sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ eine dreimal-stetig differenzierbare Funktion und $x^* \in \mathbb{R}$ eine einfache Nullstelle von f , d.h. es gelte $f(x^*) = 0$ aber $f'(x^*) \neq 0$. Zeigen Sie, dass die durch

$$\begin{aligned} y &:= x_k - f'(x_k)^{-1} f(x_k) \\ x_{k+1} &:= y - f'(x_k)^{-1} f(y) \end{aligned}$$

definierte Folge mindestens mit Ordnung 3 gegen x^* konvergiert.

Aufgabe 4:

Es seien $W, V \subset \mathbb{R}^n$ Teilräume mit $W \oplus V = \mathbb{R}^n$. Ferner seien die Spalten der Matrix X eine Basis von W und die Spalten von Z eine Basis von V^\perp . Zeigen Sie, dass dann

$$P := X(Z^T X)^{-1} Z^T \tag{1}$$

ein Projektor auf W entlang V ist. Zeigen Sie außerdem, dass die rechte Seite von (1) nicht von der Wahl der Basen X und Z abhängt.

Aufgabe 5:

Sei $W \subset \mathbb{R}^n$ ein Teilraum und die Spalten der Matrix X_0 eine Orthonormalbasis von W . Dann ist

$$P := X_0 X_0^T$$

ein symmetrischer Orthogonalprojektor.

Aufgabe 6:

Geben Sie das Gram-Schmidt-Verfahren unter Benutzung von Projektoren an.